

## IHS Markit / BME Einkaufsmanager Index™ – Finaldaten

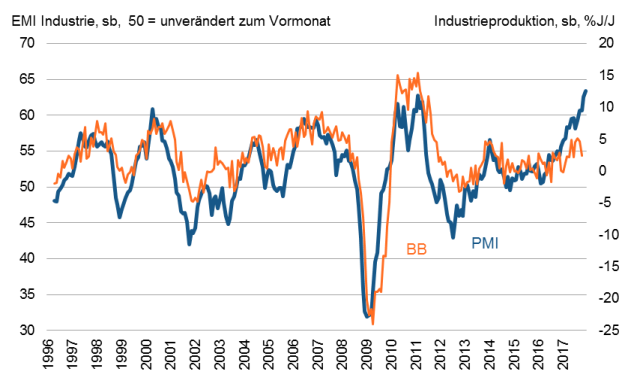
### Industrie-PMI steigt im Dezember auf neues Rekordhoch

#### Ergebnisse auf einen Blick:

- PMI lässt bisheriges Allzeithoch von Februar 2011 hinter sich
- Starke Zuwächse bei Produktion, Auftragseingang und Exportneuaufträgen
- Drastischste Verlängerung der Lieferzeiten seit Umfragebeginn vor knapp 22 Jahren

#### Historischer Überblick:

Vergleich des IHS Markit/ BME Einkaufsmanager Index Industrie mit den Bundesbank-Daten Leistung Industrie



Quellen: IHS Markit, BME, Bundesbank.

#### Zusammenfassung:

Die deutsche Industrie hat nach einem starken Wachstumsjahr ein fulminantes Finale hingelegt. Die Produktion wurde so kräftig ausgeweitet wie zuletzt Anfang 2011, unterstützt von einem der höchsten Exportorderzuwächse in der knapp 22-jährigen Umfragegeschichte. Die daraus resultierende verstärkte Nachfrage nach Rohstoffen sorgte dafür, dass sich die durchschnittlichen Lieferzeiten mit neuer Rekordrate verlängerten.

Der saisonbereinigte IHS Markit/BME

Einkaufsmanager Index legte binnen Monatsfrist um 0.8 Punkte auf ein neues Allzeithoch von 63.3 zu. Der bisherige Rekordwert von 62.7 Punkten im Februar 2011 wurde damit übertroffen.

Die Produktionssteigerungsrate beschleunigte sich zum zweiten Mal hintereinander und fiel so hoch aus wie zuletzt vor knapp sieben Jahren. Mit Abstand Spitzenreiter war der Investitionsgüterbereich, doch auch in den beiden anderen Industriebereichen wurde erheblich mehr produziert als im November.

Der Auftragseingang wies auch im Dezember wieder einen kräftigen Zuwachs aus. Die Auslandsbestellungen, insbesondere aus Asien, den USA und dem europäischen Ausland, legten mit dem geteilten Höchstwert seit Umfragebeginn zu.

Da die Auftragsbestände mit annähernder Rekordrate zunahmen, waren die Unternehmen weiter bestrebt, die Kapazitäten auszuweiten. Folglich blieb der Jobaufbau ausgesprochen stark, wengleich er sich von seinem 80-Monatschhoch im November leicht abschwächte.

Aufgrund der hohen Produktionsanforderungen, der massiven Lieferverzögerungen sowie Engpässen bei Rohstoffen erweiterten die Unternehmen auch ihre Sicherheitslager und steigerten die Einkaufsmenge so kräftig wie seit April 2010 nicht mehr. Die Bestände an Vormaterialien wuchsen daraufhin zum sechsten Mal hintereinander und so rasant wie zuletzt im Juni 1998.

Die Lieferzeiten verlängerten sich im Dezember mit neuer Rekordrate. Hauptverantwortlich hierfür waren laut Befragten Kapazitätsengpässe auf Seiten der Lieferanten aber auch zunehmend bei Transportunternehmen.

Vor allem wegen der Verteuerung von Rohstoffen sowie verbreiteter Lieferengpässe haussierten die Einkaufspreise ein weiteres Mal. Folglich wurden die

Verkaufspreise erneut kräftig angehoben, wenngleich nicht mehr ganz so deutlich wie zum Sechseinhalb-Jahreshoch im November.

Die Geschäftsaussichten binnen Jahresfrist verbesserten sich gegenüber dem 11-Monatstief im November wieder und fielen so optimistisch aus wie seit Juni nicht mehr.

## Kommentar:

### IHS Markit

**Phil Smith, Principal Economist**, kommentiert den finalen IHS Markit/BME Einkaufsmanager Index:

*"2017 war ein Rekordjahr für die deutsch Industrie: So erreichte der PMI im Dezember ein neues Allzeithoch, und die derzeitige Aufschwungphase übertrifft mit 37 Monaten die bisherige Rekorddauer, die im Vorfeld der Finanzkrise erreicht worden war."*

*Angehts des stärksten Auftragszuwachses seit knapp acht Jahren und dringender Kapazitätserweiterungen infolge weiter steigender Auftragsbestände startet die Industrie auch mit Schwung ins neue Jahr 2018. Und dass die Geschäftsaussichten binnen Jahresfrist wieder auf ein historisch hohes Niveau gestiegen sind, trägt mit zum optimistischen Ausblick bei.*

*Allerdings stellen die Lieferengpässe mittlerweile ein ernstes Risiko für den weiteren Aufschwung dar. Schon jetzt signalisiert der entsprechende Index mit einem neuen Tiefpunkt die stärkste, jemals gemessene Verlängerung der Lieferzeiten seit Umfragebeginn vor über 20 Jahren. Dies wird sich unweigerlich in einem nachhaltigen Anstieg der Einkaufspreise niederschlagen, da die Nachfrage nach Rohstoffen das Angebot derzeit bei weitem übersteigt."*

-Ende-

## Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

### IHS Markit

Phil Smith, Principal Economist  
Tel.: +44 1491 461 009  
E-Mail: [phil.smith@ihsmarkit.com](mailto:phil.smith@ihsmarkit.com)

Joanna Vickers, Corporate Communications  
Tel.: +44 20 7260 2234  
E-Mail: [joanna.vickers@ihsmarkit.com](mailto:joanna.vickers@ihsmarkit.com)

## Anmerkungen der Herausgeber:

Der Einkaufsmanager Index wird von IHS Markit erstellt und basiert auf Umfragen unter einer repräsentativen Auswahl von rund 400 deutschen Industriefirmen. Der finale Index folgt auf die eine Woche zuvor veröffentlichte Vorabschätzung des Flash-EMI. Dieser stützt sich auf Auswertungen von mindestens 75 % der pro Monat beantworteten Fragebögen. Der Dezember-Flash-EMI basierte auf 95 % der Rückmeldungen zur regulären monatlichen Umfrage.

Die Durchschnittswerte zwischen den vorläufigen Flash-EMIs und den endgültigen EMIs (Finalwert abzüglich Flash-Wert) unterscheiden sich entsprechend den seit Januar 2006 verfügbaren historischen Datenreihen wie folgt (Unterschiede in absoluten Zahlen belegen eher tatsächliche Abweichungen, durchschnittliche Unterschiede eher eine Tendenz):

Index	Durchschnittlicher Unterschied	Durchschn. Unterschied in absoluten Zahlen
Einkaufsmanager Index <sup>(1)</sup>	0.0	0.3

Der **Einkaufsmanager Index™/Purchasing Managers' Index® (EMI™, PMI®)** bildet zum frühestmöglichen Zeitpunkt die tatsächliche konjunkturelle Lage in der Privatwirtschaft ab, indem er unter anderem die Entwicklung bei Umsätzen, Beschäftigung, Lagern und Preisen widerspiegelt. Als sehr zuverlässige Konjunkturindikatoren sind die monatlich erstellten EMI-Berichte deutlich früher als offizielle Statistiken verfügbar. Die Indizes werden von Entscheidungsträgern der Wirtschaft und Regierungen sowie von Konjunkturforschern der Finanzinstitute häufig genutzt. Sie liefern geeignete Informationen zum besseren Verständnis des wirtschaftlichen Umfelds und dienen als Orientierungshilfe bei Entscheidungen zur Unternehmens- und Investitionsstrategie. Eine besonders wichtige Rolle spielen die Einkaufsmanager Indizes auch bei den Zinsentscheidungen zahlreicher Zentralbanken (u.a. der Europäischen Zentralbank).

Die unbereinigten Ursprungsdaten unterliegen nach ihrer Erstveröffentlichung grundsätzlich keiner Revision. Die saisonbereinigten Daten hingegen werden aufgrund aktualisierter Saisonbereinigungsfaktoren bei Bedarf revidiert. Historische Datenreihen der zugrunde liegenden unbereinigten Zahlen, veröffentlichte saisonbereinigte und anschließend revidierte Ergebnisse sind für Abonnenten auf Anfrage unter [economics@ihsmarkit.com](mailto:economics@ihsmarkit.com) erhältlich.

*Der EMI setzt sich aus insgesamt fünf Einzelindizes mit folgender Gewichtung zusammen: Index Neuaufträge 0.3, Index Leistung 0.25, Index Beschäftigung 0.2, Index Lieferzeiten 0.15, Index Vormateriallager 0.1 (Der Index Lieferzeiten ist ein inverser Index).*

#### Über IHS Markit ([www.ihsmarkit.com](http://www.ihsmarkit.com))

Als einer der Weltmarktführer in seiner Branche liefert IHS Markit (Nasdaq: INFO) Unternehmen der wirtschaftlich bedeutendsten Branchen und Märkte, Finanzinstitutionen und Regierungen erfolgskritische, zukunftsentscheidende Informationen, Analysen und Lösungen. Damit steigern wir deren operative Effizienz und ermöglichen wissensbasierte, sichere und souveräne Entscheidungen. Zu den Kunden von IHS Markit zählen über 50.000 der einflussreichsten Unternehmen, darunter 85 Prozent der Fortune Global 500 Unternehmen und die Weltmarktführer der Finanzinstitutionen sowie Regierungsorganisationen. IHS Markit mit Hauptsitz in London ist auf nachhaltiges, profitables Wachstum ausgerichtet.

*IHS Markit ist ein eingetragenes Warenzeichen der IHS Markit Ltd. Alle anderen Unternehmens- und Produktnamen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber © 2017 IHS Markit Ltd. sein.*

#### Über den PMI

Die Umfragen zum **Einkaufsmanager Index™/Purchasing Managers' Index® (EMI™, PMI®)** sind mittlerweile für über 40 Länder und Schlüsselmärkte inklusive der Eurozone erhältlich. Aufgrund ihrer Aktualität und Zuverlässigkeit genießen die PMI-Umfragen bei Zentralbanken und Entscheidungsträgern der Wirtschaft sowie auf den weltweiten Finanzmärkten hohes Ansehen. In vielen Ländern stehen außer den PMIs keine weiteren vergleichbaren Konjunkturdaten zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter [www.markit.com/product/pmi](http://www.markit.com/product/pmi).

#### Über den BME

Der **Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)**, 1954 gegründet, ist Dienstleister für rund 9000 Einzel- und Firmenmitglieder, darunter Mittelständler sowie die Top-200-Unternehmen Deutschlands. Der BME fördert als Netzwerkgestalter den Erfahrungsaustausch für Unternehmen und Wissenschaft, für die Beschaffungs- und für die Anbieterseite. Der Verband ist offen für alle Branchen, Unternehmenstypen und Sektoren (Industrie, Handel, Banken/Versicherungen, öffentliche Auftraggeber, Dienstleister etc.).

Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME), Bolongarostraße 82, 65929 Frankfurt/Main.  
Frank Rösch, Leiter Presse & Kommunikation, Tel: 0049 69 308 38-110, E-Mail: [frank.roesch@bme.de](mailto:frank.roesch@bme.de) / [www.bme.de](http://www.bme.de)

**Sämtliche Lizenz- bzw. Eigentumsrechte am IHS Markit / BME Einkaufsmanager Index liegen bei IHS Markit. Jegliche Art der Nutzung der hierin enthaltenen Informationen, einschließlich ihrer Vervielfältigung und Verbreitung, ist nur mit vorheriger Zustimmung von IHS Markit zulässig. IHS Markit übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für die Informationen oder deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit, sowie für Verzögerungen der Veröffentlichungstermine oder für Verluste, die sich aus der Nutzung der Informationen ergeben könnten. EMI™, Einkaufsmanagerindex™, PMI® und Purchasing Managers' Index® sind Handelsmarken bzw. eingetragene Handelsmarken oder unterliegen dem Lizenzrecht von Markit Economics Limited, IHS Markit ist eine eingetragene Handelsmarke der IHS Markit Limited.**